

**301. Straßen.** Die Baudirektion berichtet:

Für die Eindeckung an Granitrandsteinen und Granitstellsteinen für die pro 1930 bereits festgelegten oder bestimmt in Aussicht genommenen Straßenkorrekturen wurde eine allgemeine Konkurrenz eröffnet.

Für die Randsteinlieferung (30/24 cm) kommen folgende Korrekturen in Betracht:

Zollikon, Seestraße	zirka	400 m
Küsnacht, Seestraße im Feld	„	1200 m
Oberrieden, Seestraße bei der Fabrik Peter	„	800 m
Uster, Post- und Bankstraße	„	350 m
Meilen, Seestraße in Obermeilen	„	80 m
	Total zirka	<u>2830 m</u>

An Granitstellsteinen (16/24—26 cm) sind zu liefern an die Korrektur der Seestraße in Herrliberg zirka 1200 m und zirka 2000 m auf diverse Baustellen (Horgen Oberdorfstraße, Wallisellen Winterthurerstraße, Rüti Asylstraße).

Die eingegangenen Offerten sind in der den Akten beigelegten Aufstellung nach Einheitspreisen und Totalsummen zusammengestellt mit Einrechnung der Frachten bis zur Bestimmungstation.



Da es sich teilweise um größere Aufträge handelt, ist die Berücksichtigung verschiedener Lieferanten geboten, wobei auch Unterteilungen in den einzelnen Baustrecken möglich sind. Unternehmer, die noch Aufträge für den Kanton zu erledigen haben, bei der vorliegenden Konkurrenz aber gleichwohl wieder in Frage kommen, sollen etwas kleinere Kontingente zugewiesen erhalten. Im weiteren sind bisherige Erfahrungen mit den Lieferanten maßgebend.

Auf Grund der vorstehenden Erwägungen wird folgende Verteilung vorgeschlagen:

a) Granitrandsteine:

	franko Station	m	Preis per m Fr.
1. Tozzi Oreste, Bodio	Zollikon	400	14.—
2. August Bertini, Giornico	Küsnacht	400	15.20
3. A.-G. Sassella & Co., Zürich 1	Küsnacht	450	14.80
4. Raffaele Donati, Lodrino	Küsnacht	350	15.—
5. Baumann & Bittig, Männedorf	Meilen	80	15.—
6. Giocondo Clivio, Albisrieden	Oberrieden Dorf	800	14.50
7. S. A. Granito, Osogna-Cresciano	Uster	350	14.90

b) Granitstellsteine:

Die Schweizerische Straßenbaunternehmung A.-G. hat Stellsteine in Quarzsandstein offeriert, die bei den zurzeit in Frage stehenden Bauten nicht in Betracht fallen; die Offerte scheidet deshalb aus.

	franko Station	m	Preis per m Fr.
1. Tessinische Granitbrüche Biasca, Zürich 2	Herrliberg	600	6.90
2. Giocondo Clivio, Albisrieden	Herrliberg	600	6.60
3. Pflasterstein- und Schotterwerk, Zurzach	zirka	400	6.45
4. S. A. Granito, Osogna-Cresciano	„	400	6.75
5. Tozzi Oreste, Bodio	„	400	7.—
6. A.-G. Sassella & Co., Zürich 1	„	400	7.—
7. Baumann & Bittig, Männedorf	„	400	7.—

Die Offertsteller a) 4, 5 und b) 7 haben für den Kanton noch keine Granitsteine geliefert. Die Erteilung des vollen Auftrages wird von einer befriedigenden Mustersendung abhängig gemacht.

Nach der vorgeschlagenen Verteilung ergeben sich folgende Vergebungssummen:

für die Randsteine	Fr. 41,605
für die Stellsteine	„ 21,780

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Dem Vorschlag der Baudirektion über die Vergebung von rund 2830 m Granitrandsteinen und rund 3200 m Granitstellsteinen für diverse Straßenkorrekturen wird zugestimmt und die Baudirektion ermächtigt, mit den Offertstellern die Lieferungsverträge abzuschließen.

II. Mitteilung an die Baudirektion.